

Wölfe kämpfen tapfer, unterliegen aber Villachs Adler mit 2:3

Die Wölfe müssen sich nach hartem Kampf im EC VSV geschlagen geben. Trotz Rückkehr von Ivan Deluca gelingt nur ein 2:3. Nächster Schock: Am Samstag das Heimspiel gegen Graz 99ers!



In einer spannenden Begegnung traf der HC Pustertal am 17. Spieltag auf den EC VSV in Villach. Die Begegnung startete mit einer Verzögerung von etwa 15 Minuten aufgrund von Problemen bei der Eisbereitung. Der HCP musste auf den erkrankten Eddie Pasquale verzichten, während Ivan Deluca, nach längerer Verletzungspause, zurück ins Team fand. Alexander Mair vom HCP Junior feierte sein Debüt als Backup für Andy Bernard.

Die Wölfe erwischten einen Blitzstart und gingen früh in Führung, als Mikael Frycklund in der 4. Minute das 0:1 erzielte. Doch die Villacher Adler ließen sich davon nicht entmutigen und drängten auf den Ausgleich, scheiterten jedoch mehrere Male an Bernard, dem Torhüter des HCP. In der Schlussphase des ersten Drittels hatten die Gastgeber einige gute Möglichkeiten, um den Ausgleich zu erzielen, was jedoch nicht gelang.

Spannende Wendungen im Spiel

Im zweiten Drittel zeigten die Villacher dass sie die Partie deutlich an sich reißen wollten. Nach einer Strafe gegen die Wölfe konnten sie durch einen Treffer von John Hughes in der 31. Minute den Ausgleich zum 1:1 erzielen. Danach begegnete der HCP zunehmendem Druck der Adler, konnte jedoch mit etwas Glück und Geschick Gegentore verhindern. Kurz vor der zweiten Sirene vergaben die Pustertal Wölfe eine riesige Chance, als Gschliesser das leere Tor verfehlte.

Das letzte Drittel brachte dann eine dramatische Wende für die Wölfe. Zunächst erging es ihnen schlecht, als Scherbak in der 42. Minute das 2:1 für die Adler erzielte. Holway erhöhte nur kurze Zeit später auf 3:1. Doch die Wölfe ließen nicht nach und verkürzten durch einen Abfälscher von Lacroix auf 2:3. In den letzten Minuten kam es zu einer intensiven Schlussphase, in der die Wölfe druckvoll auf den Ausgleich spielten, jedoch ohne Erfolg.

Am Ende mussten sich die Wölfe mit 3:2 geschlagen geben, trotz einer kämpferischen Leistung. Bereits morgen steht die nächste Herausforderung ins Haus, wenn die Wölfe auf heimischem Eis die Graz 99ers empfangen; die Vorfreude ist groß, mit über 2.400 verkauften Tickets verspricht es ein spannendes Spiel zu werden.

Das Ergebnis im Detail:

EC iDM Wärmepumpen VSV – HC Pustertal 3:2 (0:1, 1:0, 2:1)

Referees: SIEGEL, ZRNIC, Gatol-Schafranek, Zgonc

Tore Villach: Rebernig (29./PP), Scherbak (41.), van Nes (46.)

Tore Pustertal: Frycklund (4.), Lacroix (47.)

Details	
Quellen	• www.suedtirolnews.it

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at